

des Liedes wahrscheinlich in Schriften des spätmittelalterlichen Mystikers und Dominikaners Johannes Tauler, der als Spiritual in der Nähe von Straßburg wirkte. Größere Bekanntheit erlangte es durch die Veröffentlichung im „Straßburger Gesangbuch 1619“ des evangelischen Pfarrers und Mystikers Daniel Sudermann. Diese Fassung ist auch die bis heute – leicht abgewandelt – tradierte, die auf katholischer Seite erst durch das alte Gotteslob größte Bekanntheit und Beliebtheit erfuhr. Sudermann griff 1619 bereits in den „Urtext“ ein und ersetzte u.a. die Assonanzen durch reine Reime und machte es „etwas verständlicher“. Gemein ist den ersten drei Strophen, dass die ersten beiden Zeilen immer in Bildsprache, die beiden anderen als theologische Deutung in „Klartext“ gehalten sind. **Das Schiff ist in der heute naheliegendsten Deutung für Maria**, die, gleich dem Segel den Wind, Gottes Geist, empfing und mit Christi Geburt Gottes Sohn in fleischlicher Gestalt auf der Erde „verankert“. In die ersten drei Strophen wollen auch wir heuer im Advent einstimmen.

Die weiteren Strophen haben weihnachtlichen Charakter. In der persönlichen Annahme des Sohnes Gottes kommt die Liebe des Vaters nicht nur als Gedanke, sondern mit allen Sinnen und „Trieben“ bis über den Tod hinaus zu uns: „Er wird als Kind in uns geboren, damit wir mit ihm wachsen“. „**Es kommt ein Schiff**“ ist eine Aufforderung an jeden von uns, Gottes Liebe in sein Herz zu lassen und unser Handeln nach ihm auszurichten, damit wir im ewigen Advent sein Heil empfangen. (Thomas Engler, Kirchenmusiker in St. Wolfgang, Regensburg)



2. Das Schiff geht zum Meer, es trägt ein teure Last, das Segel ist die Liebe, der Heilig Geist der Mast.
3. Der Anker haft' auf Erden, da ist das Schiff am Land. Das Wort will Fleisch uns werden, der Sohn ist uns gesandt.
4. Zu Bethlehem geboren im Stall ein Kindelein, gibt sich für uns verloren; gelobet muss es sein.
5. Und wer dies Kind mit Freuden umfassen, küssen will, muss vorher mit ihm leiden groß Pein und Marter viel,
6. danach mit ihm auch sterben und geistlich auferstehn, das ewig Leben erben, wie an ihm ist geschehn.



*Adventskranz:  
 Licht entzünden,  
 bis Gottes Licht kommt.*

Lk 2,13+14: „Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe und Friede den Menschen seiner Gnade“.

Liebe Mitchristen,

Das große Thema unserer Gegenwart ist der „Friede“. Kein Friede, wie ihn Politiker und Diplomaten erstreiten oder verhandeln könnten. Es ist der Friede, der von Gott kommt. Für viele Menschen in unserem Umfeld wird das herannahende Weihnachttsfest anders sein als in den zurückliegenden Jahren. Nicht nur die Menschen in der Ukraine sehnen sich nach Frieden und Geborgenheit, sondern zunehmend auch die einheimische Bevölkerung. Immer wieder höre ich in Gesprächen von den Ängsten der Menschen, weil eine unglaublich vielfältige Problemsituation auf uns zukommt. Energie wird knapp. Geld wird zuweilen knapp, Unsicherheiten wachsen und wachsen.

Das Gebot der Stunde lautet „Zusammenhalten“, aber mehr noch: „Betet für den Frieden“! Ein Aufruf, der in unseren Gottesdiensten nicht mehr verhallt. Besonders in der eucharistischen Anbetung können wir dem Herrn allen Unfrieden und allen Streit anvertrauen und wir dürfen sicher sein, dass kein Gebet unerhört bleibt. Die dichte Atmosphäre hebt unsere Sorgen und Ängste zu Gott. Schon das Volk Israel machte regelmäßig die Erfahrung, dass das Bitten und Beten bei Gott Erhörung findet, solange das Vertrauen in diesen Gott vorhanden ist. Immer dann, wenn sich die Menschen von ihrem Gott abgewandt haben kam Unheil über sie.

Wenn wir aus diesen Erfahrungen logisch schlussfolgern, ist es klug auf Gott zu setzen und ihn um den Frieden in unserem Land zu bitten. Als Christen gehört es zu unseren Aufgaben, mit den Menschen, die uns anvertraut sind, den Weg des Friedens und der Vergebung zu gehen. Nur wenn wir die Tür aufmachen im Vertrauen auf Gott, kann dieses Vorhaben gelingen.



## WIR GRATULIEREN

- Frau Kreszenz Zeitler (Raitenbuch) zum 75. Geburtstag
- Frau Christine Zeitler (Raitenbuch) zum 80. Geburtstag
- Frau Theresia Körner (Tillyweg) zum 85. Geburtstag
- Frau Barbara Laßleben (Turmgasse) zum 94. Geburtstag

Unseren Jubilarinnen wünschen wir alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen für die weiteren Lebensjahre.

## VERSTORBEN - WIR NEHMEN ANTEIL

In den vergangenen Wochen hat sich der irdische Advent vollendet an

† Herrn Carl Zeitler (Raitenbuch) mit 84 Jahren

† Frau Erika Beer (Markstetten) mit 73 Jahren

Unser Herr Jesus Christus nehme sie nun auf in sein himmlisches Reich, wo es keine Trauer mehr gibt, keine Klage und Mühsal und keinen Schmerz. Er vergelte ihnen all das Gute, das sie auf Erden getan haben.



### Ich trage Deinen Namen in der Heiligen Nacht nach Bethlehem

Auch in diesem Jahr wollen wir als Pfarrgemeinde wieder an dieser Weihnachtsaktion der Dormitio-Abtei in Jerusalem teilnehmen. Wer dabei sein will, möchte sich und seine Angehörigen und Freunde bis spätestens Dienstag, 20.12. in die in der Kirche aufliegenden Listen eintragen. Alle Namen werden in der Hl. Nacht zur Geburtsgrube nach Bethlehem getragen.

### Adventliche Mystik im Lied

Blättert man im aktuellen Gotteslob die Rubrik Advent durch, wird man das bekannte Lied „Es kommt ein Schiff“ dort nicht mehr finden; es ist als erstes Lied in den Abschnitt **Weihnachten** gerutscht (s. GL 236). **Im vorhergehenden Gotteslob war es Bestandteil unter der Rubrik Advent (Nr. 114)**. Hier zeigt sich schon die Vielgestaltigkeit dieses Liedes: **Die ersten drei Strophen sind adventlich-vorweihnachtlich geprägt**, einen Ausblick auf die Vollendung in Christus durch Leiden und Auferstehung geben die letzten beiden Strophen. In seiner Urgestalt war es durch einen entsprechenden Kehrsvers ein Marienlied; als Überbleibsel dessen besaß es im alten Gotteslob eine abschließende Marienstrophe. Seinen Ursprung hat der Text



### **Krankenkomunion in der Adventszeit**

Liebe Mitchristen zu Hause. Gerne möchte ich Sie zur Krankenkomunion besuchen. Damit für Sie das Weihnachtsfest nicht einfach vorbeizieht, möchte ich Ihnen anbieten, dass ich in der Woche vor dem Heiligen Abend vorbeikomme und die Krankenkomunion spende. Bei den bereits gemeldeten Personen werde ich mich telefonisch in Verbindung setzen und einen Termin vereinbaren. Wer darüber hinaus kranke Mitbewohner oder Angehörige hat, darf sich gerne (bitte keine Hemmungen) bei mir melden, damit wir einen Termin vereinbaren können.

Ich komme gerne zu Ihnen nach Hause. Und Sie sollen wissen, dass die Kranken immer einen besonderen Platz in meinem persönlichen Gebet haben.

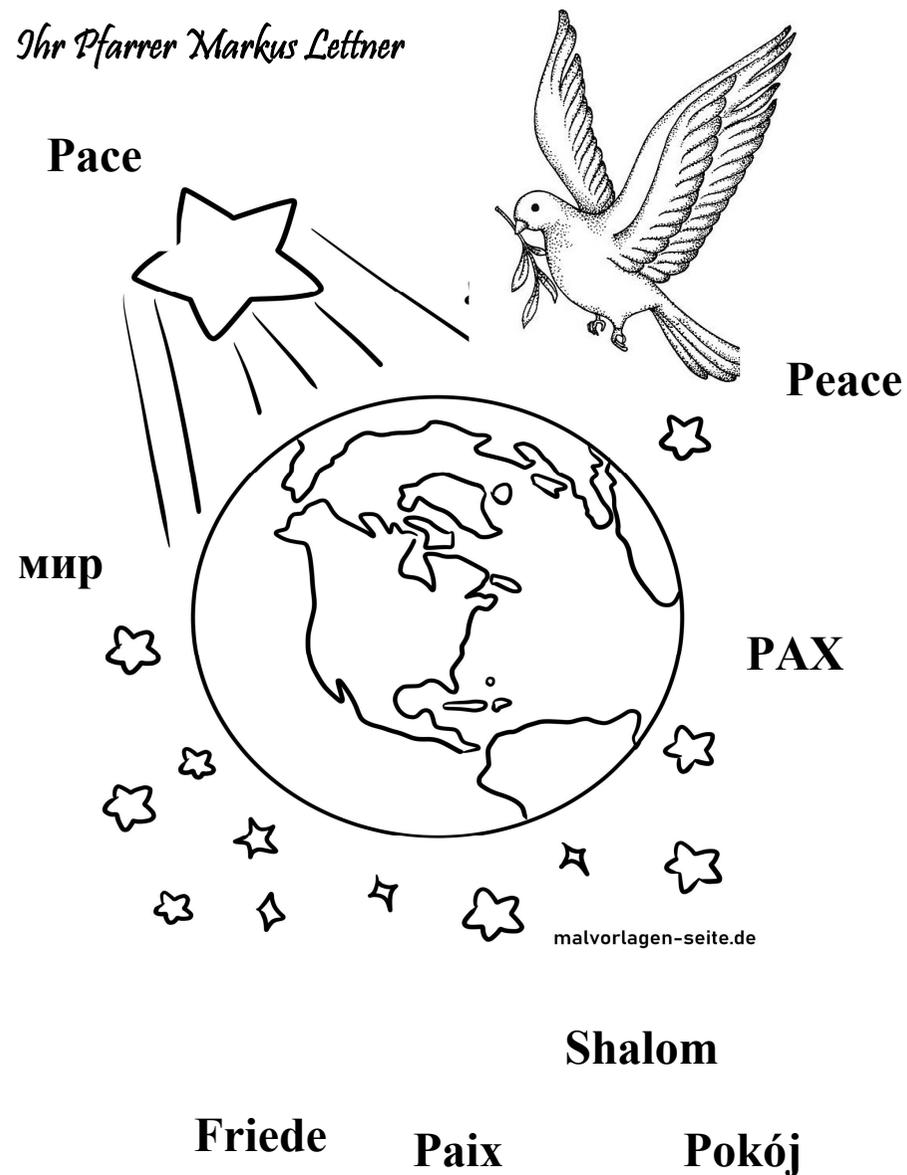
**In herzlicher Verbundenheit**

*Ihr Pfarrer Markus Lettner*

rührung will uns den Frieden vermitteln. Lassen wir uns diesen Frieden schenken, denn „MACHEN“ können wir ihn nicht.

*In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete und friedvolle Adventszeit.*

*Ihr Pfarrer Markus Lettner*



# Wir feiern Gottesdienst

## 1. ADVENTSSONNTAG

27. November 2022

### 1. Adventssonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 2,1-5

2. Lesung: Römer 13,11-14a

Evangelium:  
Matthäus 24,37-44



Ulrich Loose

» Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt. Bedenkt dies: Wenn der Herr des Hauses wüsste, in welcher Stunde in der Nacht der Dieb kommt, würde er wach bleiben und nicht zulassen, dass man in sein Haus einbricht. Darum haltet auch ihr euch bereit! «

Beginn eines neuen Kirchenjahres – Lesejahr A

- 9:30 Uhr **Familiengottesdienst zum 1. Advent mit Segnung der Adventskränze und adventlichen Liedern mit dem Happy-Day-Chor:**
- ☆ Johann Landfried f. die Verstorbenen der Dorfgemeinschaft Stetten
  - ☆ Anna Söllner f. +Ehemann Karl zum Todestag
  - ☆ Anna Stiegler f. +Onkel und Tanten
  - ☆ Familie Hollmayer f. +Vater zum Geburtstag und f. +Mutter zum Todestag
- 11:00 Uhr **Taufe von Bastian Graf (Sterzenbach)**
- Mo., 28.11. Montag der 1. Adventswoche  
19:00 Uhr **Hausgottesdienst zur Adventszeit „Friede sei in deinem Haus“**
- Mi., 30.11. **Hl. Andreas, Apostel (Fest)**  
18:30 Uhr **in Großbissendorf: Rorate im Kerzenlicht** Artus Koller f. +Vater
- Do., 01.12. Donnerstag der 1. Adventswoche – *Gebetstag um geistl. Berufe*  
18:30 Uhr **Rorate im Kerzenlicht** Beate Link f. +Onkel Michael Söllner
- ☆ Christine Grauvogl f. +Verwandtschaft Kirchpfennig und Bäuml
  - ☆ Martha Karl f. +Eltern und +Geschwister Pirzer
  - ☆ Cilly Storch f. +Nachbar Albert Laßleben und f. + Franz Laßleben jun. und sen.
  - ☆ Anna Feuerer f. +Vater
  - ☆ Imkerverein Hohenfels f. +Max Söllner
  - ☆ Familie Gerhard Storch f. bds. +Eltern
  - ☆ Familie Gerhard Storch f. bds. +Verwandtschaft
- anschl. Aussetzung des Allerheiligsten – adventliche Andacht und Besinnung – sakramentaler Segen**

# Rund um unseren Kirchturm



## Bei den Gottesdiensten am 1. Advent

werden die Adventskränze und -gestecke gesegnet.

## Zum adventlichen Hausgottesdienst „Friede sei in deinem Haus!“

am Montag, 28. November um 19:00 Uhr wird auch heuer wieder eingeladen. Kurz vor 19:00 Uhr läuten dazu unsere Kirchenglocken der Pfarrkirche und auch der Filialkirchen. Texte liegen am Tisch in der Pfarrkirche auf. Zudem befindet sich darin auch der Hausgottesdienst für den Hl. Abend.

## Beichtgelegenheiten zum Weihnachtsfest

werden an den Samstagen im Advent von 16:00 – 16:30 Uhr angeboten. *Am Vorabend zum 1. Advent (27.11.) ist keine Beichtgelegenheit.*

## Der große Kinderfreund St. Nikolaus

ist am Dienstag, 06. Dezember ab 17:00 Uhr in unserem gesamten Pfarrgebiet als Kunder des Advents und Vorbote des Christkinds unterwegs.

## Zum Rorateamt in der Morgendämmerung

am Samstag, 10. Dezember um **7:00 Uhr** ergeht besondere Einladung. Wir bekommen dabei altehrwürdige, adventliche Psalmen sowie die lateinische „Missa Adventus“ zu Gehör. **Im Anschluss daran sind ALLE Gottesdienstbesucher zum gemeinsamen Frühstück in den Pfarrsaal eingeladen!**

## Die traditionelle Adventandacht

in Markstetten feiern wir heuer am Samstag 10. Dezember um **18:00 Uhr**. Danach lädt die Dorfgemeinschaft zum gemütlichen Beisammensein beim Feuerwehrhaus ein. Es werden Knacker vom Grill, Plätzchen, Stollen sowie Glühwein und Kinderpunsch angeboten. Die gesamte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

## Der Bußgottesdienst zur Vorbereitung auf Weihnachten

findet am Freitag, 16. Dezember um **18:30 Uhr** statt.

## Am 4. Advent

feiern wir die Gottesdienste mit dem **Friedenslicht aus Bethlehem**. Nach den Gottesdiensten sowie bis Weihnachten hin kann es tagsüber aus der Laterne am Marienaltar mitgenommen werden. Achten Sie bitte darauf, dass es beim Entzünden ihrer Kerze nicht erlischt. Dochte zum Anzünden liegen bereit.

## Der Frauenbund

lädt für Samstag, 17. Dezember um 18:00 Uhr zu seiner vorweihnachtlichen Adventsfeier ins Pfarrheim ein.

Sa., 17.12. Samstag der 3. Adventswoche  
0 Sapientia – 0 Weisheit  
**Vorabend vom 4. Adventssonntag**

16:00 – 16:30 Uhr *Beichtgelegenheit*

16:30 Uhr Rosenkranz unserer MMC

17:00 Uhr **Rorate mit dem Friedenslicht aus**

**Bethlehem** von den Töchtern f. +  
Eltern Anton und Elfriede Söllner

☆ Christine Grauvogl f. +Ehemann  
Heinz und f. +Schwiegereltern

☆ Marianne Schmidt f. +Mutter

☆ MMC Hohenfels f. alle +Sodalen

☆ Roswitha Spangler f. +Mutter Theresia Münz zum 1. Todestag  
und f. +Vater Franz

☆ Renate Uri f. +Eltern zum Todestag der Mutter

☆ Familie Christine Kreupl f. +Mutter Maria Scheuerer zum Ge-  
burtstag und f. +Vater Josef zum Todestag

☆ Monika Söllner f. +Ehemann und Vater und f. +Eltern und  
+Geschwister

↳ *Adventliche Psalmen und Weisen (u.a. „Rorate coeli  
de super“ – „Maria durch ein Dornwald ging“ – „Advent  
ist a Leuchtn“)*



**Friedenslicht  
aus  
Bethlehem**

## VIERTER ADVENT

18. Dezember 2022

### Vierter Advent

Lesejahr A

1. Lesung: *Jesaja 7,10-14*

2. Lesung: *Römer 1,1-7*

Evangelium:  
*Matthäus 1,18-24*



Ulrich Loose

» Josef, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, beschloss, sich in aller Stille von ihr zu trennen. Während er noch darüber nachdachte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. «

0 Adonai – 0 Herr

9:30 Uhr **Pfarrgottesdienst mit dem Friedenslicht aus Bethlehem**

☆ von den Enkeln Christopher und Theresa f. +Josef Laßleben und  
+Johann Feiertag

☆ Marianne Söllner f. +Ehemann, +Kinder und +Angehörige

☆ Familie Mackle f. +Angehörige

☆ Cilly Storch f. +Verwandtschaft

☆ von den Kindern f. +Eltern Schwarz

Fr., 02.12. Freitag der 1. Adventswoche – **Herz-Jesu-Freitag**

8:30 Uhr **Senioren- und Hausfrauenmesse:** Renate Brüderlein f. +Ehemann  
Xaver zum Namenstag

☆ Familie Mackle zu Ehren der Hl. Anna Schäffer

16:30 Uhr Freudenreicher Rosenkranz für die Kranken in unserer Pfarrei

Sa, 03.12. Hl. Franz Xaver, Glaubensbote in Indien und Ostasien

**Vorabend vom 2. Adventssonntag**

16:00 – 16:30 Uhr *Beichtgelegenheit*

17:00 Uhr **Adventlicher Familiengottesdienst mit den Kindergarten-**

**Kindern und Team** Familie Holzner f. +Enkel Andreas

☆ Familie Holzner f. bds. +Verwandtschaft

☆ Katharina Graf f. +Eltern zum Todestag der Mutter

☆ Roswitha Spangler f. +Vater Franz Münz zum Nemanstag

☆ Barbara Laßleben f. +Ehemann und +Sohn Franz zum Namenstag

☆ Christine Grauvogl f. +Verwandtschaft Grauvogl und Herrmann

☆ Familie Götzer f. +Iris und Thomas Jungkunz

☆ Jahrgang 1941 f. +Schulkameraden Anton Hammer

☆ Michael Söllner f. +Josef Weigert zum Geburtstag

## ZWEITER ADVENT

4. Dezember 2022

### Zweiter Advent

Lesejahr A

1. Lesung: *Jesaja 11,1-10*

2. Lesung: *Römer 15,4-9*

Evangelium: *Matthäus 3,1-12*



Ulrich Loose

» In jenen Tagen trat Johannes der Täufer auf und verkündete in der Wüste von Judäa: Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe. Er war es, von dem der Prophet Jesaja gesagt hat: Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn! Macht gerade seine Straßen! «

Hl. Barbara – Seliger Adolph Kolping

9:30 Uhr **Rorate als Pfarrgottesdienst für alle +Pfarrangehörigen**

☆ Familie Xaver Pirzer f. bds. +Eltern und bds. +Verwandtschaft

☆ Michael Koller f. +Eltern und +Bruder

☆ Familie Gerhard Bayerl f. +Mutter zum  
Todestag

☆ Familie Maria Pschierl f. +Bruder Edi  
Hammer zum 1. Todestag

☆ Hildegard Eichenseer f. +Eltern u. +Brüder

Di., 06.12. Hl. Nikolaus, Bischof von Myra

17:00 Uhr **Nikolausabend in Hohenfels und in  
den Außenorten**



Mi., 07.12. Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand  
 18:30 Uhr in Raitenbuch: Rorate im Kerzenlicht mit adventlichen Psalmengesängen – Raitenbacher Ministranten f. +Hans Dechant  
*anschl. lädt der OGV Raitenbuch in die Laube zu Glühwein und Plätzchen ein!*

**Do., 08.12. HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFAU UND GOTTESMUTTER MARIA**

18:30 Uhr **Feierliches Rorate** Marianne Söllner f.  
 +Ehemann Michael zum Todestag  
 ☆ Fanny Metschl f. +Sofie und Albin Lutz  
 ☆ Maria Schön f. +Geschwister, f. + Schwester Johanna zum Todestag und f. +Eltern  
 ☆ Maria Schön f. +Schwiegereltern zum Todestag und f. +Schwägerin Theresia und f. +Angehörige  
 ☆ Familie Karl und Annemarie Eichenseert. bds. +Eltern



Fr., 09.12. Freitag der 2. Adventswoche – Hl. Juan Diego Cuauhtlatoatzin  
 8:30 Uhr Senioren- und Hausfrauenmesse Familie Schreglmann zu Ehren Maria Hilf

Sa., 10.12. Samstag der 2. Adventswoche – Unsere Liebe Frau von Loretto  
 7:00 Uhr **Rorate im Kerzenlicht mit adventlichen Psalmengesängen und der lateinischen Choralmesse „Missa Adventus“ (GL 118 & 119)**  
 ☆ Tobias Straka f. +Verwandtschaft  
*anschl. sind alle Gottesdienstbesucher zum Frühstück ins Pfarrheim eingeladen!*  
**Vorabend vom 3. Adventssonntag („Gaudete“)**

16:00 – 16:30 Uhr *Beichtgelegenheit*

17:00 Uhr **Pfarrgottesdienst im Kerzenlicht – adventlicher Bläsermusik der Familie Roggenhofer & Co.** Max Söllner (+) f. +Brigitte Weigert z. Todestag und f. +Angehörige  
 ☆ Familie Sabine Pirzer f. +Ehemann und Vater und f. +Oma  
 ☆ Erika Fuchs f. +Familie Wallner und +Angehörige  
 ☆ Johanna Allen f. +Eltern und +Geschwister  
 ☆ Familie Stefan Bogner f. +Vater und Opa Josef zum Geburtstag  
 ☆ Franz Mackle f. +Vater Franz zum Geburtstag  
 18:00 Uhr in Markstetten: Adventandacht vor der Franziskus-Kapelle (Musikalische Gestaltung durch die Bläsergruppe der „Kolping-Jugendblaskapelle sowie von Jonas & Fabian Mirbeth)

11. Dezember 2022

**Dritter Advent**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 35,1-6a.10

2. Lesung: Jakobus 5,7-10

Evangelium:  
 Matthäus 11,2-11



Ulrich Loose

» In jener Zeit hörte Johannes im Gefängnis von den Taten des Christus. Da schickte er seine Jünger zu ihm und ließ ihn fragen: Bist du der, der kommen soll, oder sollen wir auf einen anderen warten? Jesus antwortete ihnen: Geht und berichtet Johannes, was ihr hört und seht: Blinde sehen wieder und Lahme gehen; Aussätzige werden rein und Taube hören. «

„GAUDETE“ – „FREUT EUCH“

9:30 Uhr **Rorate: Gottesdienst mit den Kindern der 3. Klasse**  
 ☆ Anton Graf f. +Mutter Liselotte zum Todestag  
 ☆ Anna Stiegler f. +Ehemann und Vater  
 ☆ Marianne Lorenz f. bds. +Großeltern  
 11:00 Uhr **Taufe von Lotte Switalla (Großbissendorf)**

Mi., 14.12. Hl. Johannes vom Kreuz  
 18:30 Uhr in Großbissendorf: Rorate im Kerzenlicht von den Kindern f. + Vater Josef Zollbrecht zum Geburtstag und f. +Mutter Gertraud Zollbrecht zum Todestag  
 ☆ Kreszenz Fruth f. +Eltern zum Todestag der Mutter  
 ☆ Monika Hiller f. +Eltern und +Geschwister  
 ☆ Waltraud Koller f. +Eltern  
*anschließend gemütliches Beisammensein am Dorfplatz bei Glühwein, Tee und Plätzchen*

Do., 15.12. Donnerstag der 3. Adventswoche  
 18:30 Uhr **Rorate im Kerzenlicht** Brigitte Stadlmeier f. +Vater Josef Münchsmeier zum Todestag  
 ☆ Familien Niebler/Witka f. +Vater Walter zum 95. Geburtstag  
 ☆ Familien Niebler/Witka f. +Schwester Ulrike  
 ☆ Familie Witka f. +Maria Walz  
 ☆ Elisabeth Rodestock f. +Eltern zum Todestag des Vaters  
 ☆ von den Kindern f. +Vater Georg Stadlmeier zum Geburtstag  
 ☆ Margarete Wudi f. +Eltern Stadlmeier, f. +Geschwister, +Schwager und +Schwägerinnen

Fr., 16.12. Freitag der 3. Adventswoche  
 8:30 Uhr Senioren- und Hausfrauenmesse in den Anliegen der Gottesdienstbesucher  
 18:30 Uhr **Adventlicher Bußgottesdienst** mit ausgeteilten Bildtexten zur Vorbereitung auf das hl. Weihnachtsfest